Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.



Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 581.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅚ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Mittwoch, 11. Dezember

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 10. Dezember. Der König hat dem Kreisgerichts-Sekretär Keitel zu Rathenow bei seiner Versetzung in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 10. Dezember. Die englische Post aus London vom 9. Dezember früh ist ausgeblieben.

Wiesbaden, 10. Dezember. Der Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen wird am nächsten Freitag hier eintreffen und im Königl. Schlosse Wohnung nehmen.

Malchin, 10. Dezember. In der heutigen Sitzung des mecklenburgischen Landtags wurde nach lebhafter Debatte auf Antrag des Landraths von Rieben mit 117 gegen 73 Stimmen der Beschluß gefaßt, vorerst den Komitebericht über die Vorlage, betreffend Abänderung der Verfassung, dem Druck zu übergeben. Von Seiten des der liberalen Partei angehörigen Gutsbesitzers Pogge-Blankendorf wurde der Antrag auf das Lebhafteste bekämpft.

Dresden, 10. Dezember. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer wurden bei der zweiten Berathung des Volksschulgesetzes die von der Ersten Kammer gefaßten Beschlüsse über die konfessionelle Stellung der Schule mit 41 gegen 26, über das obligatorische Schulgeld mit 49 gegen 18, endlich über die Zulassung kirchlicher Stiftungen zur Errichtung von Schulen mit 61 gegen 6 Stimmen abgelehnt. Die Berathung wurde darauf auf morgen vertagt.

Carlsruhe, 10. Dezember. Die Genesung des deutschen Kronprinzen schritt so weit vor, daß er gestern eine Ausfahrt mit gutem Erfolge unternehmen konnte.

Wien, 10. Dezbr. Zu lebenslänglichen Mitgliedern des Herrenhauses wurden die 11 folgenden Herren ernannt: Fürst Fritz v. Lichtenstein, Graf Joseph v. Waldstein, Baron Franz v. Mlodota, Landeshauptmann Graf Kuenburg, Graf v. Georgi, Graf Guido v. Thun, der ehemalige Gesandte in Mexiko Graf Kaspar Lodron, der frühere Statthalter in Tirol Professor Konstantin, Hoefler in Prag, Baron Louis Habl, Graf v. Reviczky und der Abt Reslhuber in Kremsmünster. — Wie dem „Oesterreichischen Telegraphen-Korrespondenz-Bureau" aus Athen vom 9. d. telegraphirt wird, werden die jüngsten in der italienischen Kammer über die Laurionfrage abgegebenen Erklärungen des Ministers des Aeußern, Visconti Venosta, in hiesigen Regierungskreisen für ungenügend und den Thatsachen nicht entsprechend angesehen. Der in Aussicht gestellte Abbruch der diplomatischen Beziehungen sei nicht gerechtfertigt, da der Minister, welcher die Rechtsfrage unerörtert gelassen habe, die Thatsachen nur ungenau wiedergegeben und die ersten Vorschläge der griechischen Regierung mit Stillschweigen übergangen habe, wonach den Bergwerkgesetzen rechtsverbindliche Kraft entzogen werden sollte. — Das Gerücht vom Rücktritt Goluchowski's ist erfunden.

Brody, 10. Dezember. Eine technisch-militärische Kommission aus Petersburg inspizirt den Bauzustand und die Betriebsverhältnisse aller russischer Bahnen. (Privatd. d. Pos. Z.)

Pest, 10. Dezember. Lonyay wurde gestern zur Kaiserin berufen. — Als Kandidaten für das Ministerium der Landesvertheidigung werden genannt: Pajacevich und der ehemalige Adjutant des Kaisers, Fehervary. — Die hiesige Kommune steht mit dem Kriegsministerium wegen Ankaufs des sogenannten Neugebäudes in Unterhandlung. Der Kriegsminister verlangt 12 Millionen. (Privatd. der Pos. Z.)

Bern, 10. Dez. In der heutigen Bundesrathssitzung wurden die Regierungsdepartements in folgender Weise vertheilt: Cérésole erhielt das Departement für die politischen Angelegenheiten (Stellvertreter Dr. Schenk), Knüsel das der Justiz und Polizei (Stellvertreter Borel), Welti das für militärische Angelegenheiten (Stellvertreter Cérésole), Scherer das der Finanzen (Stellvertreter Knüsel), Naeff das für Handel und Zölle (Stellvertreter Scherer), Borel das Departement der Posten (Stellvertreter Naeff), Schenk das für das Innere und für das Bauwesen (Stellvertreter Welti).

Brüssel, 10. Dez. Der Konseilpräsident, Graf de Theux de Meylandt, hat der Deputirtenkammer die Dekrete des Königs mitgetheilt, denen zufolge das Entlassungsgesuch des Kriegsministers Guillaume angenommen und das Portefeuille des Kriegsministeriums dem Minister des Auswärtigen, Graf d'Aspremont-Lynden, übertragen wird. — Einem Telegramm der „Indépendance belge" aus Versailles von gestern zufolge ist die republikanische Union heute zu einer Sitzung zusammengetreten, um ein Manifest an die Wähler zu Gunsten der Auflösung der Nationalversammlung zu entwerfen. Das linke Zentrum hat sich zu demselben Zwecke heute versammelt.

Versailles, 10. Dezember. Der gestrige Beschluß der Dreißiger-Kommission, betreffend die Annahme des Fournier'schen Antrages, wodurch die Regierung aufgefordert wird, ihre Ansichten resp. Vorlagen in Betreff der Minister-Verantwortlichkeit und der weiteren konstitutionellen Reformen der Kommission zu unterbreiten, wird aller Wahrscheinlichkeit nach bereits in dem heutigen Ministerkonseil zu eingehender Berathung gelangen. In parlamentarischen Kreisen wird der Beschluß der Kommission als ein Entgegenkommen betrachtet, welches einer weiteren Verständigung die Wege ebnen dürfte.

Rom, 9. Dezember. In der heutigen Sitzung der Kammer kam das Budget der Einnahmen zur Berathung. Morgen wird in geheimer Komitesitzung über den Gesetzentwurf, betreffend die religiösen Körperschaften, verhandelt werden.

Rom, 9. Dezember. Die Abgeordneten beschlossen die beabsichtigte Erhaltung der Ordensgeneralate zu bekämpfen. — Die Linke beschloß die Verwerfung des diesbezüglichen Gesetzentwurfes. — Antonelli protestirt im Namen des Papstes bei allen ausländischen Potentaten gegen das projektirte Klostergesetz. (Privatd. d. Pos. Z.)

Rom, 10. Dezember. Der Gesetzentwurf, betreffend die religiösen Körperschaften, stand in der heutigen geheimen Sitzung der Kammer zur Berathung. Der Deputation der Linken gegenüber, welche namentlich die Aufrechterhaltung der Generalatshäuser bekämpften, gab der Justizminister die Erklärung ab, daß die in den übrigen italienischen Provinzen geltenden bezüglichen Gesetze nach dem Inhalte des Garantiegesetzes und in Gemäßheit der früheren Erklärungen des Ministeriums in Rom keine Anwendung finden könnten.

Malaga, 9. Dezember. Hier wurden bei Privaten über 1000 verborgen gehaltene Gewehre entdeckt. (Privatd. d. Pos. Z.)

London, 10. Dezember. Das Polizeigericht der Themse verurtheilte gestern 4 Heizer der Gasfabrik zur Gefängnißstrafe von 6 Wochen mit schwerer Handarbeit, weil dieselben ihren Dienst ohne vorherige gesetzliche Kündigung verlassen hatten.

Petersburg, 10. Dezbr. Bei dem Festmahl anläßlich der Stiftungsfeier des Georgordens brachte der russische Kaiser einen Toast auf den deutschen Kaiser, als ältesten Ordensritter, aus.

Konstantinopel, 9. Dezbr. Die Pforte erhielt vom englischen Gesandten Elliot eine energisch gehaltene Note, in welcher der Rückzug der egyptischen Truppen aus Abyssinien verlangt wird. Die Pforte versprach baldigst zu antworten. (Priv.-Dep. d. Pos. Ztg.)

Athen, 9. Dezember. Ein französisches Evolutions-Geschwader ist heute im Piraeus eingelaufen.

Athen, 10. Dezember. Deligeorges gab auf Verlangen der gesammten Presse seine Demission. Sämmtliche Blätter tadeln aufs Aeußerste, daß er auf Reklamation Rußlands Staatsbeamte entließ. (Privatd. d. Pos. Z.)

Washington, 9. Dezember. Der Sekretär des Innern, C. Delano, hat sich nach Cuba begeben, um sich über die dortigen Zustände genau zu unterrichten und dem Präsidenten der Vereinigten Staaten Bericht zu erstatten, bevor die darauf bezüglichen Vorlagen an den Kongreß zur Berathung gelangen.

Brief- und Zeitungsberichte.

△ **Berlin**, 10. Dezember. Wenn nun auch mit dem gestrigen Tage die Kreisordnungsfrage ihre Erledigung gefunden hat, so wird sie doch noch einige Zeit auf der Tagesordnung der Besprechung in der Presse bleiben. Abgesehen davon, daß ein Rückblick auf den Gang der Verhandlungen von Interesse ist, sind auch manche Einzelheiten noch nachzutragen, namentlich aber auch die Wirkung zu konstatiren, welche die Niederlage der Feudalen im Herrenhause hervorgerufen hat. Zunächst erlauben Sie mir hier diesen Herren zu der Genugthuung zu gratuliren, welche ihnen heute von unserem Jesuitenblatte, der „Germania" bereitet wird. Nicht genug, daß sie in ihrem allgemeinen Sitzungsberichte über das Herrenhaus den Rednern von der Opposition, einen besonders großen Raum bewilligt hat, — sie druckt heute an der Spitze ihres Blattes noch einmal die ganzen Reden der Herren v. Kröcher, Kleist-Retzow und Schulenburg-Beetzendorf im Wortlaute ab. Die Herren werden, sowie ihre Gesinnungsgenossen im Abgeordnetenhause, hoffentlich nicht den Dank für solche rührende Aufmerksamkeit vergessen, welcher bei Gelegenheit der bevorstehenden Debatten über die kirchen-politischen Gesetze — (Sie erinnern sich, was ich Ihnen vor Kurzem über einen Kompromiß zwischen den Ultra-Konservativen und den Ultramontanen mittheilte) — zu zahlen sein wird. — Von einigen Seiten ist meine Ihnen gemachte Bemerkung über das Verhalten des Herrenhausmitgliedes v. Frankenberg-Ludwigsdorf angezweifelt worden. Einer schlesischen Zeitung ist sogar telegraphirt worden, daß der Adressat des besprochenen königl. Briefes und der Unterzeichner der Amendements zur Kreisordnung nicht identisch seien. Diese Darstellung ist unrichtig. Es giebt nur im Herrenhause einen Frankenberg-Ludwigsdorf, den bekannten Alterspräsidenten, und dieser ist das Mitglied des Herrenhauses, welches sowohl sich an den König gewendet, als auch die Amendements unterschrieben und in beiden Berathungen mit Nein gestimmt hat. Ich kann sogar noch hinzufügen, daß derselbe auf das königliche Schreiben noch erwidert hat, er könne trotz seiner Ehrfurcht vor dem königlichen Willen nicht anders handeln, sondern müsse bei aller patriotischen Gesinnung nach wie vor sein Votum gegen das Gesetz abgeben. — Fürst Bismarck wird wahrscheinlich zu Anfang der nächsten Woche zurückkehren. Angesichts dieses nahen Termins wird vermuthlich die Berathung des Staatsministeriums über die kirchenpolitischen Gesetzvorlagen bis dahin vertagt werden. — Was die telegraphische Nachricht aus Posen über die Schließung dortiger Kirchen betrifft, so ist man in hiesigen Regierungskreisen bisher nicht im Stande, zu konstatiren, wie weit dieselbe richtig ist. Von hier aus ist, wie ich erfahre, eine derartige Maßregel nicht angeordnet worden. Allem Anscheine nach ist die Anordnung lediglich vom Provinzial-Schul-Kollegium ausgegangen und hat wahrscheinlich nicht die mitgetheilte Ausdehnung. Es handelt sich vielmehr wohl nur darum, den betreffenden Gottesdienst, in welchem der Hirtenbrief des Erzbischofs Ledochowski zur Verlesung kommen sollte, in den Kirchen der öffentlichen Lehranstalten zu verhindern. (Sehr richtig! Und zwar nur am 8. Dezember. An den nachfolgenden Sonntagen wird wieder Gottesdienst stattfinden. Auch am vorigen Sonntage sind die Kirchen nicht „geschlossen" worden, nur wurde den Religionslehrern an den königl. Gymnasien und Seminaren nicht gestattet, in den Anstaltskirchen die feierliche Andacht zum Herzen Jesu abzuhalten. — Red. d. Pos. Ztg.)

Lokales und Provinzielles.

Posen, 11. Dezember.

— Der Kommandeur des 1. Pos. Inf.-Regts. Nr. 18, Oberst Baron v. Bock und der Oberstlieutenant im Ostpreuß. Füs.-Regt. Nr. 33 v. Knobelsdorff sind mit Urlaub hier eingetroffen.

— **Polizeiliche Mittheilung.** Gefunden ein brauner Regenschirm, sechs Rasirmesser, eine braunlederne Brieftasche; aufgefangen in der Warthe 16 Stück Rundholz.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Wochen-Uebersicht der **Preußischen Bank** vom 7. Dezember 1872.

				Gegen 30. November.	
	Aktiva.				
1.	Geprägtes Geld und Barren	Thlr.	175,791,000	Zun.	567,000
2.	Kassen-Anweisungen, Privat-Banknoten u. Darlehnskassen-Scheine	„	3,309,000	Abn.	554,000
3.	Wechsel-Bestände	„	166,924,000	Abn.	2,400,000
4.	Lombard-Bestände	„	26,648,000	Abn.	759,000
5.	Staats-Papiere, diskontirte Schatzanweisungen, verschiedene Forderungen und Aktiva	„	2,830,000	Zun.	408,000
	Passiva.				
6.	Banknoten in Umlauf	Thlr.	290,089,000	Abn.	5,179,000
7.	Depositen-Kapitalien	„	27,723,000	Abn.	166,000
8.	Guthaben der Staatskassen, Institute und Privatpersonen, mit Einschluß des Giro-Verkehrs	„	24,406,000	Zun.	2,640,000

Berlin, den 10. Dezember 1872.

Königl. Preuß. Haupt-Bank-Direktorium.

v. Dechend. Böse. Rotth. Gallenkampf. Herrmann. Koch. von Könen.

Die vorliegende Uebersicht zeigt, daß die Anforderungen an die Bank in der ersten Woche des Dezember nicht unbedeutend abgenommen haben und gestaltet sich somit die Lage der Bank wesentlich günstiger: die Wechsel- und Lombardbestände sind nämlich zusammen um 3,159,000 Thlr. zurückgegangen. Außerdem hat der Status der Bank einerseits durch die Vermehrung des Baarvorrathes um 567,000 Thlr. und andererseits durch die ziemlich umfangreiche Verminderung der zirkulirenden Notenmenge eine weitere Besserung erfahren. Der Notenumlauf, welcher Ende November 295¼ Millionen betrug, ging auf 290 Millionen zurück, so daß sich gegenwärtig die ungedeckte Notenmenge nur auf 114,298,000 Thlr. beziffert und das Verhältniß der Baardeckung zu den Noten 60 pCt. beträgt. Dies Verhältniß stellte sich jedoch nur durch Zufluß aus den Staatskassen her, wodurch sich das Guthaben des Staates um 2,640,000 Thlr. vergrößert.

Leipzig, 10. Dezember. Das Syndikat der Dresdener Bank hat dem Vernehmen nach seine Geschäftsthätigkeit beendet und steht dessen Auflösung für die nächste Zeit bevor.

Wien, 10. Dezember. Die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Elisabethbahn hat die Anträge des Verwaltungsraths, betreffend die Erwerbung der Konzession zum Bau einer Eisenbahnlinie durch Obersteiermark, Salzburg und Tirol, sowie die Beschaffung des hierzu erforderlichen Kapitals durch eine dritte Emission von 80,000 Gesellschaftsaktien à 200 Fl. im Gesammtbetrage von 16 Millionen Gulden genehmigt. Von diesen Aktien soll den alten Aktionären ein Bezugsrecht auf 50,000 Stück zum Kourse von 188 Fl. vorbehalten bleiben; etwa nothwendige weitere Mittel sollen mittelst einer fünfprozentigen Silber-Prioritätsanleihe aufgebracht werden. Die beantragte Aenderung der Statuten, namentlich die in 9 Jahren eintretende Gleichstellung der Aktien dritter Emission mit jenen der früheren Emissionen wurde gleichfalls genehmigt.

Trautenau, 9. Dezember. Das Geschäft auf dem Garnmarkte war dem der Vorwoche betreffs Begehr und bezüglich der Preise und des Umsatzes gleich. Inländische Flachse wurden wegen mangelnder russischer Waare gut abgesetzt. Tendenz fest.

Bukarest, 9. Dezember. Die Einnahmen der Rumänischen Bahnen weisen in der 46. Woche ein plus von 89,639 Frcs. auf.

Vermischtes.

* **London**, 7 Dezember. Zu Dawley in Shropshire hat sich ein gräßliches Unglück zugetragen. Acht Grubenarbeiter wurden in den Schacht hinuntergelassen, als die Kette brach und der Korb mit den Unglücklichen in die Tiefe stürzte. Alle acht wurden sofort getödtet.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 10. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Schön. Weizen matter, hiesiger loko 8, 10, fremder loko 8, 7½, pr. März 8, 8, pr. Mai 8, 7. Roggen matt, loko 5, 15, pr. März 5, 12, pr. Mai 5, 13½. Rüböl still, loko $13\frac{1}{10}$, pr. Mai $13\frac{3}{20}$ pr. Oktober $13\frac{1}{10}$. Leinöl loko 13.

Breslau, 10. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 18⅔, pr. April-Mai $18\frac{67}{24}$. Weizen pr. Dezember 85. Roggen pr. Dezember 58⅔, pr. April Mai 57⅔. Rüböl loko 23⅙, pr. Dezember 22⅚, pr. April-Mai 23⅔. Zink fest. — Wetter: Schön.

Bremen, 9. Dezember. Petroleum steigend, Standard white loko 21 Mk. 50 Pf. à 21 Mk. 70 Pf.

Hamburg, 10. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko geschäftslos, auf Termine fest. Weizen pr Dezbr. 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 165 B., 164 G. Roggen pr

Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 B. u. G. Hafer und Gerste geschäftslos. Rüböl behauptet, loko 25½, pr. Mai 25½. Spiritus still, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 16, pr. Dezember-Januar 15¾, pr. April-Mai 15¾ preuß. Thlr. Kaffee fest. Umsatz 3000 Sack. Petroleum still, Standard white loko 14¾ B., 14¾ G., pr. Dezember 14¾ G., pr. Januar-März 14½ G.

London, 9. Dezember. Getreidemarkt (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 29,560, Gerste 18,203, Hafer 68,226 Quarters.

Der Markt eröffnete für sämmtliche Getreidearten fest, aber ruhig.

London, 9. Dezbr., Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft in fester Haltung, nur neuer Hafer ½ Sh billiger. — Wetter: Weststurm.

Liverpool 10. Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Fest.

Middling Orleans 10$\frac{5}{16}$, middling amerikan. 10, fair Dhollerah 6$\frac{15}{16}$, middling fair Dhollerah 6½, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅜, fair Bengal 4⅞, fair Broach 7½, New fair Domra 7$\frac{3}{16}$, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10½.

Manchester, 10. Dezember, Nachmittags. 12r Water Armitage 9¾, 12r Water Taylor 11½, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15½, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 15½, 36r Warpcops Qualität Rowland 15, 40r Double Weston 16¾, 60r do. do. 19, Printers $^{16}/_{16}$ $^{34}/_{50}$ 8½ pfd. 135. Gutes Geschäft zu vollen Preisen.

Amsterdam, 10. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Getreidemarkt (Schlußbericht). Roggen pr. Mai 206. Raps pr. April 445, pr. Oktober 440 Fl.

Antwerpen, 10. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen fest, französischer 20½. Hafer stetig. Gerste gefragt, friesische 22½. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 53 bz. u. B., pr. Dezember 52½ bz., 53 B., pr. Januar, pr. Januar-März und pr. Februar 54 B. Ruhig.

Paris, 10 Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl fest, pr. Dezember 101, 00, pr. Januar-April 101, 25, pr. Mai-August 102, 00. Mehl fest, pr. Dezember 73, 50, pr. Januar-April 71, 50, pr. März-April 71, 95. Spiritus pr. Dezember 58, 00. — Wetter: Regen.

Produkten-Börse.

Berlin, 10. Dezember. Wind: SW. Barometer: 27°. Thermometer: 6° + Witterung: bewölkt. — Im Verkehr mit Roggen schien anfänglich eine feste Stimmung zu herrschen, der Verlauf des Marktes entsprach derartigen Voraussetzungen aber garnicht. Die Offerten erwiesen sich bald als ziemlich zahlreich und die Haltung ermattete sichtlich. Es kam erst nach einigem Entgegenkommen der Verkäufer zu mäßigem Umsatz. Das Effektivgeschäft ist nach wie vor ganz unbelebt. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 57½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl behauptet. — Weizen hat auch im Werthe nachgeben müssen, die Kauflust war heute schwach. Gekündigt 6000 Ctr. Kündigungspreis 84½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko wenig verändert, Termine sehr still. Rüböl matt und billiger käuflich, Umsatz beschränkt. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 23$\frac{1}{12}$ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Petroleum. Gekündigt 200 Barr. Kündigungspreis 14⅝ Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus hat man bei stärkerem Angebot etwas billiger verkaufen müssen, doch war schließlich die Haltung wieder fest.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., gelb. märk. 82½ ab Bahn bz., gelber per diesen Monat 84¾—84—½ bz., Dez.-Jan. 83—82½—⅝ bz., Jan.-Febr. — April-Mai 83—82½—⅝ bz., Mai-Juni 82¾—½—⅝ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55—60 Rt. nach Qual. gef., ordin. 55½ frei hier bz., guter inländ. 58—½ ab Kahn bz., per diesen Monat 57½—⅝ bz., Dez.-Jan. 57⅛—57 bz., Januar-Febr. 57 bz., Frühjahr 57—56¾ bz., Mai-Juni 56¾—½ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 38—48½ Rt. nach Qual. gef., ordin. poln. u. ostpr. 38—40 westpr. 43—44½, böhm. 40—44½, pomm. u. uckerm. 44—46 ab Bahn bz., per diesen Monat 43 Rt., Januar-Februar —, Frühjahr 45½ bz., Mai-Juni 45¾ B. — Erbsen pr. 1000 Kilgr. Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23⅝ Rt., per diesen Monat 23⅝—½ bz., Dez.-Jan. do., Januar-Febr. 23⅝—⅝ bz., April-Mai 24$\frac{1}{12}$—$\frac{11}{24}$ bz., Mai-Juni 24⅜—$\frac{1}{12}$ Rt., Sept.-Okt. 24⅜ Rt. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 14$\frac{11}{12}$ bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 15 Rt., Febr.-März 14¾ Rt. — Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 20—26 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 21—20—22 Sgr. bz., Dez.-Jan. 18 Rt. 16—14 Sgr. bz., April-Mai 18 Rt. 26—23 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 28—25 Sgr. bz., Juni-Juli 19 Rt. 4—2 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 11½—11 Rt., Roggenmehl Nr. 0 8¾—8¼ Rt., Nr. 0 u. 1 8—7¾ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 4 Sgr. bz., Dez.-Januar do., Jan.-Febr. 8 Rt. 4½ Sgr. bz., Febr.-März do., April-Mai 8 Rt. 6—6½ Sgr. bz. (B. H. Z.)

Stettin, 10. Dezbr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: regnig. + 4° R. Barometer 27. 5. Wind: SW. — Weizen wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—59, besserer 60—70 Rt., feiner 75—82 Rt., p. Dez. 82¾ bz., Frühjahr 83—82¾—83 bz., Mai-Juni 82¾ bz. — Roggen etwas fester, p. 2000 Pfd. loko 50—54½ Rt., feinster preuß. 56—56½ Rt bz., pr. Dez., Dez.-Jan 55½, ⅝ bz., Jan.-Febr. 55⅝ bz., Frühjahr 56—56½, ⅜ bz., B. u. G., Mai-Juni 56, 56½ bz. — Gerste matt, p. 2000 Pfd. loko 53—57 Rt. — Hafer matt, p. 2000 Pfd. loko 36—44 Rt., Frühjahr 45¾ B. — Erbsen stille p. 2000 Pfd. loko 43—47½ Rt. — Winterrübsen ohne Handel. — Rüböl matt, p. 200 Pfd. loko 23⅝ Rt. B., Dezbr. 23½, ⅝ bz., ½ B., Dezbr.-Jan. —, Jan.-Febr. 23½ bz., April-Mai 24½ bz. Sept.-Okt. 24⅛ B. — Spiritus behauptet, p. 100 Liter a 100% loko ohne Faß 18½, ¼ bz., pr. Dezbr 18½ G., Dez.-Jan. 18$\frac{1}{12}$ bz., Frühjahr 18$\frac{1}{12}$ bz. — Angemeldet: 9000 Ctr. Roggen. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 82¾ Rt. Roggen 55½ Rt., Rüböl 23½ Rt., Spiritus 18½ Rt. — Petroleum etwas fester, loko 7⅛ Rt. bz. u. B., Regulirungspreis 7⅛ Rt. Dez.-Jan. 7⅛ bz. u. B., Jan 7⅛ B., Jan.-Febr. 7$\frac{1}{12}$ bz u G., 7⅛ B. (Ostf.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
10. Dezbr.	Nachm. 2	27" 3''' 85	+ 5°4	SW 2-3	trübe. St.
10. "	Abnds. 10	27" 4''' 11	+ 2°8	SSW 2-3	heiter. Ci-st.
11. "	Morgs. 6	27" 2''' 73	+ 2°1	S 1	bedeckt. Ni.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 9. Dezbr. 8 Uhr Vormittags 1,18 Meter.
" " 10. " " " " 1,20 "

Breslau, 10. Dezember.

Freiburger 131. do neue —. Oberschlesische 223. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 128½. do. do. Prioritäten —. Lombarden 121. Italiener —. Silberrente 64½. Rumänier —. Breslauer Diskontobank 132. do. neue 124½. do Wechslerbank 141¾. Schlesische Bankverein 169½. Schlesische Centralbahn. 102. Hahn Effektenbank 135½. Kreditaktien 207. Oberschles. Eisenbahnbed. —. Laurahütte 225. Oesterreich. Banknoten 91⅞. Russische Banknoten 82¼. Bresl. Maklerbank —. do Makler-V.-Bank —. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 107½. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 118.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 10. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Belebt. Dresdner Bank 110½, Rjäshsk-Wjäsma Eisenbahn 88$\frac{5}{16}$. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 362½, 1860er Loose 96$\frac{5}{16}$, Franzosen 364, Lombarden 212½.

[Schlußkurse.] Lombarden 211¾. Nordwestbahn 230¾. Kreditaktien 361¾. Türken 50⅝. Silberrente 64½. 1860er Loose 94½. 1864er Loose —. Ungarische Anleihe 77. Ungarische Loose 109. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 363½. Franzosen neue 265½. Berliner Bankverein 162. Frankf. Bankverein 163½. Frankfurter Wechslerbank 111½. Centralbank —. Newyorker 6proz. Anleihe —.

Frankfurt a. M., 10 Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät] Amerikaner 96$\frac{5}{16}$, Kreditaktien 362¾, 1860er Loose 94½, Franzosen 364, Lombarden 212½, Galizier 246½, Silberrente 64½, österreich. Bankaktien 1029, Hahn'sche Effektenbank 133½, Darmstädter Bankaktien 536, Brüsseler Bank 117½. Fest, aber still.

Wien 10. Dezember. (Schlußkurse) Schluß besser. Mährisch-schlesische Centralbahn 143, 00.

Silberrente 70, 90. Bankaktien 964, 00. Kreditaktien 338, 75. Franzosen 338, 00. Galizier 229, 00. Nordwestbahn 215, 50. London 109, 35. Paris 42, 75. Frankfurt 92 10. Böhmische Westbahn 238, 00. Kreditloose 188, 50. 1860er Loose 102, 40. Lomb. Eisenbahn 199, 50. 1864er Loose 144 00. Unionbank 273, 50. Austro-türkische 103, 50. Napoleons 8, 74. Elisabethbahn 148, 00.

London, 9. Dezember, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 91¾. Italien. 5proz. Rente 66½. Lombarden 18$\frac{3}{16}$. Türk. Anleihe de 1865 53$\frac{11}{16}$. 6prozentige Türken de 1869 63⅞. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90⅞.

In die Bank flossen heute 155 000 Pfd. St.

Paris, 9. Dezember, Nachmittags 3 Uhr. Fest. Französisch-österreichisch-ungar. Bank 550, 00.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 53, 50. Anleihe de 1871 83, 90. Anleihe de 1872 86, 25. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 05. do. Tabaks-Obligationen 888 75. Franzosen (gest.) 796, 25. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 515, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 461, 25. do. Prioritäten 260, 00. Türken de 1865 55, 30. do. de 1869 326, 00. Türkenloose 183, 75. Goldagio —.

Paris, 10 Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53, 37½, Anleihe de 1871 83, 80, neueste Anleihe de 1872 86, 12½, italienische Rente 67, 90, Franzosen 795, 00, Lombarden 461, 25.

Newyork, 9. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 13⅛, niedrigste 12⅞. Wechsel auf London in Gold 108⅞. Goldagio 13⅛. $^{5}/_{20}$ Bonds de 1885 113¾. do. neue 111½. Bonds de 1865 117. Erie-Bahn 52¾. Illinois 125. Baumwolle 19⅝. Mehl 7 D. 25 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26¾. Havannahzucker Nr. 12 10½.

Berlin, 10. Dezember. Die Börse war heut ruhiger, periodisch auch etwas fester, das Geschäft aber blieb in engen Grenzen. Fonds waren wenig verändert und ruhig; fremde Renten Anfangs in einigem Verkehr. Banken still, nur Deutsche Union, preuß. Kredit, preuß. Bodenkredit, Essener Kredit, Darmstädter, Diskonto, Zentralbank für Bauten, sowie für Industrie, und Berliner Bankverein ziemlich belebt. Von Eisenbahnen wurden die schweren etwas mehr gehandelt, besonders Köln-Mindener, Rheinische, Bergische, Oberschles. und Anhalter. Prioritäten belebter und im Ganzen recht beliebt, namentlich 4½proz. inländ. gefragt. Industriepapiere im Ganzen wenig verändert. — Wechsel schwach. — Gewerbebank Schuster war heute wieder besser, sowohl alte, (1) als junge (1½ pCt.) Deutsche Zentral-Bau-Pfdbr. 101½. Tellus 114½ Gd.

Für Prämien fehlte es andauernd an Abgebern, daher die Umsätze gering blieben.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 10. Dezember. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	102⅞ bz
Freiwillige Anleihe	4½	100⅞ bz
Staats-Anleihe	4½	100⅞ bz
do. do.	4	94¾ bz G
Staatsschuldscheine	3½	89⅞ bz
Präm.St.Anl. 1855	3½	124⅞ G
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	69⅞ bz G
Kur.u.Neum.Schld	3½	88 G
Oderdeichbau-Obl	4½	98½ B
Berl. Stadt-Obl.	5	104½ bz B
do. do.	4½	100⅛ bz
do. do.	3½	84 bz G
Berl. Börsen-Obl.	5	102 B
Pfandbriefe. Berliner	4½	98⅞ bz
do.	5	103⅛ bz
Kur. u. Neum.	3½	82⅞ bz
do. do.	4	90½ bz
do. neue	4½	100⅛ bz
Ostpreußische	3½	84 G
do. do.	4	90 bz
do. do.	4½	99⅛ B
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	81⅞ bz
do. neue	4	91⅞ bz
Posensche neue	4	89⅛ etw bz B
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	80⅞ bz
do. do.	4	89½ bz
do. neue	4	89½ bz
do. do.	4½	98⅞ bz
Rentenbriefe. Kur- u. Neum.	4	95 bz
Pommersche	4	95⅞ bz
Posensche	4	91½ bz
Preußische	4	93⅛ G
Rhein-Westf.	4	97 G
Sächsische	4	95⅞ bz
Schlesische	4	93⅛ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr.Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	103½ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	100⅞ bz
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	92⅞ bz B
Hamb.50Thlr.Loose	3	49½ bz
Oldenb.40Thl.Loose	3	37½ B
Bad.St.Anl.v. 66.	4½	98⅞ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39 G
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	109 bz B
Bair. Pr.-Anleihe	4	111⅞ B
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	23 B
Dessauer Präm.-A.	3½	105⅞ B
Lübecker do.	3½	51 B
Mecklenb. Schuldv.	3½	83½ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	92⅞ bz

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99⅞ bz
do. do. 1882	6	97½ bz G
do. do. 1885	6	98½ bz
Newyork.Stadtanl.	7	94½ bz
do. Goldanleihe	6	95 bz B
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	65⅛ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	92⅛ bz G
do. Tab.-Akt.70%	6	713 bz G
Oester. Pap.-Rente	4½	60⅞ bz
do. Silberrente	4½	64½ bz
Ostr.250fl.Pr.Obl	4	96 bz G
do. 100fl. Kred.-L.	—	119⅞ bz
do. Loose (1860)	5	93⅞ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	90 bz B
do. Bodenkr.-G.	5	94 etw bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75 G kl. [74 bz
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	76 bz 5% 76 [bz
do. Part. O. 500 fl.	4	102½ bz
do. Liqu.-Pfandbr	4	64½ bz G
Raab-Grazer Loose	4	80½ bz B
Französ. Rente	5	82½ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 97½ G
Rumän. Eisenbahn	5	43⅛ bz
Russ.Bodenkred.Pf.	5	90⅞ bz G
do. Nikolai-Oblig.	4	76½ B
Russ.engl.Anl.v.62	5	91½ bz
" " " v. 70	5	93⅞ G
" " " v. 71	5	90⅞ bz
Neue russ.engl.Anl.	3	63⅝ G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76 bz G
do. 6. " "	5	89⅞ bz
Präm.Anleihe de 64	5	128⅞ bz B
" " de 66	5	126⅞ B
Türk. Anleihe 1865	5	51⅝-½et-⅝ bz G
Türk. Anleihe 1869	6	63⅞ bz B
do. Eisenb. Loose	3	174⅛ bz G
Ungarische Loose	—	63 B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	149 G [j. 138
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	86 et bz B [G
Barmer Bankverein	5	123 bz
Berg. Märk. Bank	4	110⅞ bz
Berliner Bank	4	125 bz B
do. Bankverein	5	162½ bz G
Berl. Kass.-Verein	4	298 B
Berl. Handels-Ges.	4	157½ bz G
B. Wechslerb. 60%	5	64½ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	133½ bz G j.125½ [bz
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	95⅞ B
Braunschw. Bank	4	126½ G
Bremer Bank	4	116½ G
Centralb. f.Hd.u.J.	5	116 bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	112 G
Danziger Priv.-Bk.	4	116½ bz G
Darmstädter Kred.	4	215½ bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	116⅞ bz
Dessauer Kreditbk.	—	14 G
Berl. Depositenbank	5	89 B
Dtsch.Unionsb.50%	4	111⅞ bz B
Disk. Kommand.	4	333 bz G
Genfer Kreditbank	—	6⅞ G
Geraer Bank	4	152 bz G
Gwb. H. Schuster	4	147 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	124⅛ bz
Hannoversche Bank	4	111⅞ B
Königsb. Ver.-Bk.	4	106 bz
Leipziger Kreditbk.	4	187½ bz G
Luxemburger Bank	4	153⅞ bz
Magdeb. Privatbk.	4	107 B
Meininger Kreditbk.	4	159⅛ bz G j. —
Moldau Landesbk.	4	70 G
Norddeutsche Bank	4	189 B
Ostdeutsche Bank	4	110 bz B
do. Produktenbank	4	— —
Oestr. Kreditbank	5	206⅞-⅞-½-⅞ bz
Pomm. Ritterbank	4	114 G
Posener Prov.-Bk.	4	— —
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	100 B
Preuß.Kredit-Anst.	4	159 bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	224 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	130 bz B
Rostocker Bank	4	122 G
Sächsische Bank	4	181⅞ bz G
Schles. Bankverein	4	170 bz B
Tellus	—	114½ G
Thüringer Bank	4	137½ bz G
Weimar. Bank	4	123 bz G
Prß.Hyp.Vers.25%	4	120 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	88½ bz
do. II. Em.	5	98½ G
do. III. Em.	5	98 G
Bergisch-Märkische	4½	99 G
do.II. Ser. (conv.)	4½	98⅜ bz
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82½ B
do. Lit. B.	3½	82½ B
do. IV. Ser.	4½	98½ G
do. V. Ser.	4½	97⅞ bz G
do. VI. Ser.	4½	97⅞ bz G
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	93 bz G
do. II. Ser.	4½	97½ G
do. (Nordbahn)	5	101½ G
Berlin-Anhalt	4	91½ G
do. do.	4½	99 etw bz G
do. Lit. B.	4½	99 etw bz G
Berlin-Görlitzer	5	101½ G
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89½ G
do. Lit. C.	4	89⅞ B
Berl.-Stett.II.Em.	4	89 G
do. III. Em.	4	89 G
B.S.IV.S.v.St.g.	4½	101 G
do. VI. Ser. do.	4	89½ G
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	96½ G
Köln-Krefeld	4½	96½ G
Köln-Mind. I. Em.	4½	99⅞ bz G
do. II. Em.	5	103 G
do. do.	4	89 G
do. III. Em.	4	89 G
Köln-Mind. do.	4½	98¼ G
do. IV. u. V. Em.	4	89 bz G
Halle-Sorau-Gub.	5	100 B
Märkisch-Posener	5	— —
Magdeb.-Halberst.	4½	93½ bz
do. do. 1865	4½	98½ G
do. do.	5	100⅞ bz B
do. Wittenb.	3	69½ bz
Niederschl.-Märk.	4	— —
do.II. S.à62½thlr.	4	90 G
do. c. I. u. II. Ser.	4	91 G
do. con. III. Ser.	4	89½ B
do. IV. Ser.	4½	101½ G
Niederschl. Zweigb.	5	101 B
Obersch. Lit.A.C.D.	4	— —
do. Lit B. E.	3½	81 bz G
do. Lit. F. G. H.	4½	98 B
do. Em. v. 1869	5	101½ bz G
Brieg-Neisse	4½	— —
Kosel-Oderberg	4	— —
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	290 G
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	251½ bz
do. Lomb. Bons	6	98 B
do. do. fällig 1875	6	98½ B
do. do. fällig 1876	6	98⅞ bz
do. do. fäll. 1877/8	6	100 B-100 B
Ostpreuß. Südbahn	5	101 G
R. Oder-Uferb. I.	5	101½ B
Rhein. Pr. Oblig.	4	89 G
do.v. Staate gar.	3½	81 G
do.III.v. 1858u.60	4½	97⅞ bz G
do. 1862,1864, 65	4½	97⅞ bz G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	101 bz
do. II. Em.	4½	101 bz
Schleswig	4½	95½ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	97½ G
do. III. Em.	4½	97½ G
Thüringer I. Ser.	4	89½ G
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	89 bz G
do. IV. V. Ser.	4½	98½ G
Galiz. Karl.Ludwb.	5	92⅞ B
Lemberg Czernowitz	5	67½ B
do. II. Em.	5	77 etw bz B
do. III. Em.	5	69½ B
Rybinsk Bologoyer	5	80½ G
Kaschau Oderberg	5	84⅞ bz G
Mähr.Schles.Zetrb.	5	80½ bz G
Ungar. Ostbahn	5	69⅞ bz
do. Nordostbahn	5	77½ B
Oest. Nordwestbahn	5	90½ bz G
Ostrau Friedland	5	86½ G
Prag Dux	5	84⅝ etw bz G
Czarkow-Azow	5	93½ B
Jelez-Woron.	5	90 G
Kozlow-Woron.	5	94⅞ bz
Kursk-Charkow	5	93 G
Kursk-Kiew	5	94⅝ bz G kl. 94½ [bz
Mosko-Rjäsan	5	97⅞ bz G
Rjäsan-Kozlow	5	94⅞ bz
Schuja-Iwanow	5	93 G
Warschau-Terespol	5	91½ G
kleine	5	91½ G
Warschau-Wiener	5	94⅞ bz
kleine	5	95 bz

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	46½ bz
Altona-Kieler	5	18½ G
Amsterdm. Rotterd.	4	103 bz B
Bergisch Märkische	4	132½ a 33 bz
Berlin-Anhalt	4	223½ bz B
Berlin-Görlitz	4	107 bz G
do. Stammpr.	5	105½ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	53⅝ G
Brest-Kiew	5	74⅞ bz
Breslau-Warsch.St	5	67⅛ B
Berlin-Hamburg	4	237⅞ et w bz B
Berl. Potsd.-Magd.	4	156⅛ bz
Berlin-Stettin	4	180 bz G
Böhm. Westbahn	5	109 bz G
Brest-Grajewo	5	35 bz
Bresl. Schw. Frb.	4	130 bz n. 116⅞
Köln-Minden	4	170½à71½bz(bz G
do. Lit. B.	5	111 etw bz
Crefeld Kr. Kempen	5	87½ B
Galiz.Carl-Ludwig	5	105½ et à ⅞ bz
Halle Sorau Gub.	4	62⅞ bz
do. Stammpr.	5	80½ bz G
Hannov. Altenbecker	5	77 B II 76⅞ bz [B
Löbau-Zittau	3½	83½ G
Lüttich-Limburg	4	29½ bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199 etw bz G
Kronprinz Rudolph	5	77½ bz
Märkisch-Posen	4	52½ bz
do. Prior.-St.	5	79⅝ bz B
Magdeb. Halberst.	4	130 bz G
do. Stammpr. B.	3½	82 bz
Magdeb. Leipzig	4a	277 bz G
do. do. Lit. B.	4	98½ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	179⅞ bz G
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	94 G
Niederschl. Zweigb.	4	110½ G
Nordh. Erf. gar.	4	78 bz
do. Stammpr.	5	67 G
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 77½ bz G
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	223½ bz B
do. Litt. B.	3½	201⅞ bz B
Oest. Frnz.Staatsb.	5	207½-½-½-⅞ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	121½-21-½ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	41⅞ bz
do. Stammpr.	5	65½ bz G
Rechte Oderuferb.	5	125⅞ bz
do. do. St.Pr.	5	126½ bz G
Reichenberg-Pard.	4½	78 bz
Rheinische	4	170⅞-71½ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92 bz G
Rhein-Nahebahn	4	41⅞ bz
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	93½ bz
Stargard-Posen	4½	100½ bz B
Schweizer Westb.	4	47⅞ etw bz G
do. Union	4	26 bz G
Thüringer	4	154 G
do. B. gar.	4	85⅞ etw bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89⅞ G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅞ bz
Goldkronen	—	9. 7½ G
Louisd'or	—	110⅞ G
Sovereigns	—	6. 23 G
Napoleonsd'or	—	5. 11½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	463½ G
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	91$\frac{13}{16}$ bz
Russische do.	—	82 bz

Wechsel-Kurse vom 10. Dez.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	140½ B
do. 2 M.	5	139½ bz G
Hamb. 300 Mk. 8 T.	5	148⅞ bz B
do. 2 M.	4	147⅞ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 20⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79$\frac{5}{12}$ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91⅞ bz
do. do. 2 M.	6	90⅞ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 G
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100Thlr. 8 T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3 M.	6	89½ G
Warschau 90 R. 8 T.	6	81⅞ bz
Brem. 100Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. " "	—	975 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	127 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		571 G
Magdeb. " "	—	105 B
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	80 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	91 B
Berl. Papier-Fabr.	—	96¾ G
Berlin. Aquarium.	—	104 B
Berl. Zentral-Heiz.	—	144 bz
Berl. Zichorienfabr.	—	125 B
Berl. Brauer.Tivoli	—	117½ bz
Brauerei Moabit	—	99 G
Berl. Bockbrauerei	—	104 B
Brauer.Patzenhofer	—	120 G
Brauerei(Wiesner.)	—	78 G
Masch.-Fab (Lincke)	—	97 B j. 94 G
Fabrik Schering	—	133 B
Egells Masch.-Fabr.	—	68½ bz
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	105⅞ bz
Fonrob. Gutta-P.	—	90 bz G
Freund Masch-Fabr.	—	113⅞ bz B
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	116 etw bz G
Kön.- u.Laurahütte	—	224 bz
Nordd. Papierfabr.	—	97 G
Stobwas. Lamp.-F.	—	81½ bz
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	107 G
Schl Lein.(Kramsta)	—	103⅞ bz
Bergb.(Redenhütte)	—	126 G
Brl. Baugs. Pleßner	—	150½ bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen